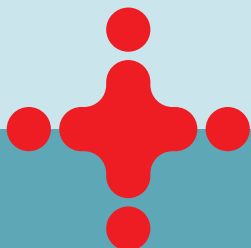


Gott sei Dank vor Ort



PASTORALE BETREUUNG SICHERSTELLEN

Ausbildung von 65 angehenden Priestern

FOLGE-PROJEKT!

LAND
PROJEKTKATEGORIE
SUMME*
ZIELGRUPPE
ZIEL

Tansania / Diözese Kigoma

Ortskirche stärken

16.250 Euro

65 Seminaristen der Diözese Kigoma

- Erhöhung der Anzahl der Priester
- Gewährleistung der pastoralen und seelsorgerischen Betreuung der Bevölkerung
- Gründung weiterer Pfarreien

MASSNAHMEN

Übernahme der Ausbildungskosten für 65 Seminaristen der Diözese Kigoma an Seminaren in Kibosho, Segerea, Kipalapala und Ntungamo

Die Situation vor Ort

In der **Diözese Kigoma** in West-Tansania wohnen über 1,6 Millionen Menschen. Davon bekennt sich ein Viertel zum Katholizismus. In der sehr großen Diözese – die Fläche beträgt mehr als die Hälfte der Größe Bayerns – arbeiten derzeit nur **73 Priester**, sechs wurden erst im Juli 2022 geweiht. Dies sind zu wenige, um die Pastoralarbeit zu bewältigen. So können Sakramente nicht regelmäßig gespendet werden und die Gläubigen müssen lange Wege in Kauf nehmen, um zum Gottesdienst zu kommen. Teilweise bleibt der zuständige Pfarrer für zwei Wochen oder länger in einer Außenstation, um nachzuholen, was in der langen Abwesenheit des Priesters aufgeschoben werden musste:

Eheschließungen, Taufen, Beichten, Gottesdienste. Zudem sind einige der 73 Priester noch für die Betreuung von Schulen und weitere katholische Einrichtungen zuständig.

Was unsere Projektpartner tun

Auch im Ausbildungsjahr 2022/23 will die Diözese 65 junge Männer ausbilden, die bereit sind, ihr Leben in den Dienst des Evangeliums zu stellen. Nur durch die kontinuierliche Ausbildung neuer Priester kann sichergestellt werden, dass die Kirche jederzeit für alle Gemeindemitglieder offensteht. Auch die Gründung weiterer Pfarreien ist so möglich, um die seelsorgerische Betreuung der Bevölkerung zu



TANSANIA

Hauptstadt:	Dodoma
Fläche:	947.303 km ²
Einwohner:	59,7 Millionen
BIP pro Kopf*:	1.090 USD
HDI Index, Rang**:	154
Religionen:	30–40 % Christen, 30–40 % Muslime, 20 % Indigene Religionen

*BIP = Bruttoinlandsprodukt, **HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)



gewährleisten.

Ein dichteres Pfarreinetz würde den Priestern die oft langen und beschwerlichen Wege in die abgelegenen Gemeinden ersparen. Auch für die Gläubigen wäre die Kirche einfacher zu erreichen.

Wie Sie helfen können

Die Ausbildungskosten für die zukünftigen Priester sind für die Diözese eine beträchtliche finanzielle Belastung. Der Aufwand pro Student ist in den vergangenen Jahren fast um das Doppelte gestiegen. Die Diözese bittet daher um **finanzielle Unterstützung, um die Studiengebühren und die laufenden Kosten für die medizinische Versorgung, Lernmaterial und Fahrtkosten der Studenten** bezahlen zu können.

Missio München unterstützt die Diözese bei den Ausbildungskosten

„Ohne die jungen Menschen, die sich für das Priester- und Ordensleben entscheiden, würde das Christentum allmählich aussterben.“

Bischof Joseph R. Mlola, ALCP/OSS, Diözese Kigoma



für die Seminaristen mit einem Betrag in Höhe **16.250 Euro. Dies sind 250 Euro pro Student.**

Gut ausgebildet können die künftigen Priester ihre Aufgaben angemessen erfüllen und allen Gläubigen ihre Dienste anbieten. Die Türen der Kirche in der Diözese Kigoma werden somit für noch mehr Menschen offen stehen.

Für Ihre Spende, mit der Sie dazu beitragen, dass die pastorale und seelsorgerische Betreuung der Gläubigen in Kigoma sichergestellt ist, danken wir Ihnen sehr!

Titelfoto: Bischof Mlola zusammen mit Fr. Innocent Nzaro zu Besuch in seiner Gemeinde an der Grenze zu Burundi.
Foto links: Fr. Innocent Nzaro konnte mit Hilfe von missio München seine Priesterausbildung finanzieren und freut sich, jetzt für die Gläubigen in der Pfarrei Kagunga da zu sein.



Foto oben Gottesdienstfeier anlässlich des Besuches von Bischof Mlola in der Pfarrei Kagunga am Tanganjika-See.



PASTORALE BETREUUNG SICHERSTELLEN

Helfen Sie mit Ihrer Spende

damit alle Gläubigen Zugang zu Gottesdiensten und Sakramenten haben. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf missio.com/ueber-uns/missio-transparent.

missio

INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Katja Brodmann

Pettenkoferstraße 26-28 | DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

k.brodmann@missio.de

www.missio.com

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

